

**Tagungsprogramm des VDSt am 15.09.2008**

11:00 - 12:10	<p><b>Begrüßung und Eröffnung</b> Professor Dr. Karl Mosler, Vorsitzender der Deutschen Statistischen Gesellschaft</p> <p><b>Grußwort</b> Bernd Streitberger; Stadt Köln Beigeordneter für Stadtentwicklung, Planen und Bauen</p> <p><b>Aktuelle Entwicklungen der Amtlichen Statistik</b> (Referat, Arbeitstitel) Statistisches Bundesamt</p>
12:10 - 13:10	<b>Mittagspause</b>
13:10 - 15:10	<p><b>(Beginn des Fachprogramms)</b> <b>Profilierung und Zukunftsfähigkeit</b></p>
13:10 - 14:00	<p><b>Standortprofilierung als Zukunftsaufgabe - Die Integration von Wissen, Kreativität und Planung für eine zukunftsfähige Politikberatung</b> Ministerialdirigent Hans-Dieter Collinet; Abteilungsleiter Stadtentwicklung im Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen</p>
14:00 - 14:50	<p><b>Standortprofilierung durch strategische Regionsbildung</b> Prof. Dr. Heinrich Mäding, Berlin; Präsident der Akademie für Raumforschung und Landesplanung ARL, Hannover</p>
14:50 - 15:10	<b>Kaffeepause</b>
15:10 - 16:50	<p><b>Profilierung und Zukunftsfähigkeit</b></p>
15:10 - 15:55	<p><b>Die Profilierung des Standortes Innenstadt: zwischen Leipzig-Charta und Nationaler Stadtentwicklungspolitik</b> Dr. Ulrich Hatzfeld, Leiter der Unterabteilung Stadtentwicklung, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung</p>
16:00 - 16:45	<p><b>Zur Entwicklungsfähigkeit von Standorten durch zukunftsfähige Wirtschaftsförderung</b> Dr. Norbert Walter-Borjans, Beigeordneter für Wirtschaft der Stadt Köln</p>
16:45 - 17:00	<b>Kaffeepause</b>
17:00 - 17:45	<p><b>Standortprofile europäischer Städte auf Basis des European Perception Survey und statistischer Indikatoren des Urban Audit</b> Antje Seidel-Schulze, Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin</p>

**Tagungsprogramm des VDSt am 16.09.2008**

08:45 - 12:10	<b>Kommunale Entwicklungsfähigkeit und Integration</b>
08:45 - 09:30	<b>Lebenssituation von MigrantInnen in Oberhausen Ergebnisse einer mündlichen Befragung von Migrantinnen und Migranten im Zusammenhang mit dem Kommunalen Integrationskonzept</b> Ulrike Schönfeld-Nastoll, Bereichsleiterin Bereich Statistik und Wahlen, Oberhausen
09:30 - 10:10	<b>Integration aus sozialräumlicher Sicht</b> Bernhard Eichholz, Amt für Statistik Düsseldorf
10:10 - 10:30	<b>Kaffeepause</b>
10:30 - 11:15	<b>Leipzigs neue Zuwanderer im Kontext kommunaler Handlungsstrategien</b> Andrea Schultz, Amt für Statistik und Wahlen, Leipzig
11:15 - 12:10	<b>Wahrnehmung sozialer Nachbarschaft und Integration in Stadtgesellschaften</b> Dr. Gabriele Sturm, Projektleiterin, Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Bonn
12:10 -13:10	<b>Mittagspause</b>
13:30 - 15:10	<b>Kommunale Entwicklungsfähigkeit und Integration</b>
13:10 - 14:00	<b>Die Ausrichtung Berlins auf die Erfordernisse zukunftsfähiger Strukturen: Erfahrungen mit der Entwicklung von Standorten und der Beobachtung von Programmzielen</b> Hella Dunger-Löper, Staatssekretärin i. d. Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin
14:00 - 14:50	<b>Zugänglichkeit und Nutzung von Indikatoren zur Beobachtung von Bildungsteilhabe und Ressourcensteuerung auf kommunaler Ebene</b> Prof. Dr. Rainer Peek, Geschäftsführender Direktor des Instituts für Allgemeine Didaktik und Empirische Schulforschung der Universität zu Köln
14:50 -15:10	<b>Kaffeepause</b>
15:10 -17:00	<b>Mitgliederversammlung VDSt</b> <i>Lebensqualität und Familienfreundlichkeit in deutschen Städten - Ergebnispräsentation der 1. koordinierten Umfrage zur Lebensqualität im VDSt und Planung zur 2. Umfrage</i> Team AG koordinierte Umfrage
19:00 Uhr	<b>Empfang der Stadt Köln in den Rheinterrassen</b>

**Tagungsprogramm des VDSt am 17.09.2008**

09:00 - 13:00	<b>Bewertungsgrundlagen der Zukunftsfähigkeit</b>
09:00 - 09:45	<b>Genug Menschen, genug Arbeit, genug Wissen?</b> <b>Mittelfristige Entwicklungsperspektiven von Städten und Stadtregionen</b> Dr. Hans-Peter Gatzweiler, Leiter der Abteilung Raumordnung und Städtebau, Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Bonn
09:45 - 10:30	<b>Bildung, Arbeitsmarkt und Einkommen in regionaler Sicht.</b> <b>Eine Kontextanalyse auf der Basis des Mikrozensus</b> Dr. Eva Munz, Dr. Wolfgang Seifert, Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NW, Referat für sozial- und wirtschaftsstatistische Analysen
10:30 - 11:00	<b>Kaffeepause</b>
11:00 - 12:00	<b>"Der Kampf um Köpfe" - Integration und deren Management für Arbeitsmarkt und Stadtgesellschaft</b> Dr. Holger Kolb, Institut für Politikwissenschaft der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
12:00 - 12:45	<b>Die Geographie der kreativen Klasse und deren Wirkung im (Stadt-)Raum - Empirische Ergebnisse für Deutschland und Europa</b> Prof. Dr. Michael Fritsch, Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre / Unternehmensentwicklung, Innovation und wirtschaftlicher Wandel, Friedrich-Schiller- Universität Jena
12:45 - 13:45	<b>Mittagspause</b>
13:45 - 16:30	<b>Kreativität und Innovation als Schlüsselfaktoren von Zukunftsfähigkeit</b>
13:45 - 14:30	<b>Messbarkeit und Standorteffekte regionaler Innovationssysteme</b> Prof. Dr. Thomas Brenner; Inst. für Wirtschaftsgeographie und Standortforschung an der Philipps-Universität Marburg
14:30 - 15:15	<b>Clubs, Most und Bits, oder wo die Kreativen ihre Ideen herholen. Zur Identifikation und Messung von kreativem Spillover in der Frankfurter Kreativwirtschaft</b> Dr. Pascal Goeke, Institut für Humangeographie, Johann Wolfgang Goethe- Universität, Frankfurt a. M.
15:15 - 15:45	<b>Kaffeepause</b>
15:45 - 16:30	<b>Mehr Kreativität bitte! Zur Messbarkeit, Bewertung und Planbarkeit von Schlüsselprozessen in Wirtschaft und Stadtentwicklung</b> Maria Kröger, Leiterin des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik, Stadt Köln

**Tagungsprogramm des VDSt am 18.09.2008**

08:45 – 13:00	<b>Kreativität und Innovation als Schlüsselfaktoren von Zukunftsfähigkeit II</b>
08.45 – 09:30	<b>Cluster sichtbar machen: Identifikation und Bedeutung regionaler Wertschöpfungsketten am Beispiel von Netzwerkanalysen</b> Dr. Arno Brandt, Leiter Regionalwirtschaft der NORD/LB
09:30 – 10:15	<b>Messbarkeit und Erfolgchancen bei der Entwicklung von regionalen Branchenclustern</b> Dr.-Ing. Claudia Keidies, Leiterin Branchenentwicklung, Wirtschaftsförderung, dortmund-project
10:15 – 10:45	Kaffeepause
10:45 – 11:30	<b>Welche Handlungsrelevanz haben statistische Kennziffern und empirische Ergebnisse zu kreativen Milieus für die Kommune?</b> Hans Peter Heidebach, Leiter der Abteilung Wirtschafts- und beschäftigungspolitische Grundsatzfragen, Referat Arbeit und Wirtschaft, Landeshauptstadt München
11:30 – 12:15	<b>Forschungsansätze und empirische Konzepte für die Beobachtung und Bewertung regionaler Gründungsdynamik</b> Dr. Dirk Fornahl; Institut für Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsforschung Universität Karlsruhe (TH)
12:15 – 13:00	<b>„...geht doch!“ – Analyse- und Darstellungsmöglichkeiten der Gründungsökonomie in Stuttgart</b> Ulrich Stein, Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt
13:00 – 13:15	<b>Ein kurzes Fazit zur Tagung</b> Hermann Breuer, Programmbeauftragter des VDSt

**Tagungsprogramm der DStatG, ÖSG am 15. September 2008**

---

11:00	Eröffnung der Statistischen Woche 2008
12:10 - 13:10	Mittagspause
<b>Block 3</b> 13:10 - 14:50	<b>Gumbel-Vorlesung/ Plenarvortrag:</b> Urbain Wolf <b>Ausschuss:</b> Unternehmens- und Marktstatistik Rink, Stock, Sturm, Tümmler
<b>Block 4</b> 15:10 - 16:50	<b>Sektion Risikoanalyse:</b> Bäuerle, Pflug, Hochreiter <b>Ausschuss</b> Regionalstatistik I: Kyi, M. Thomsen, Hüning  <b>Jahrestagung</b> Sitzung: Anonymisierung: Biewen, Meindl, Schmid
16:50-17:00	Pause
<b>Block 5</b> 17:00-18:40	<b>Plenarvortrag:</b> Lehtonen
18:30	Vorstandssitzung I

**Tagungsprogramm der DStatG, ÖSG am 16. September 2008**

<b>Block 1</b> 08:30-10:10	<p><b>Sitzung Europatag I:</b> O'Donnel, Recktenwald</p> <p><b>Plenarvortrag:</b> Lindqvist, Frisén</p>
10:10-10:30	Kaffeepause
<b>Block 2</b> 10:30 - 12:10	<p><b>Ausschuss:</b> Statistik in Natur und Technik I: Knoth, Weiß, Golosnoy</p> <p><b>Sitzung Europatag II:</b> Brandt, Giessing, Muthmann</p> <p><b>Jahrestagung:</b> Sitzung: Arbeitsmarktökonomie Braakmann, Gernandt, Schrooten</p>
12:10-13:10	Mittagspause
<b>Block 3</b> 13:10-14:50	<p><b>Hauptvorträge I:</b> Allenby, Böckenholt</p>
14:50-15:10	Kaffeepause
<b>Block 4</b> 15:10-16:50	<p><b>Ausschuss:</b> Statistik in Natur und Technik II: Friedmann, Riethmüller, Kuhnt</p> <p><b>Ausschuss:</b> Regionalstatistik II: Feldmann, Rockmann, Wirth/Christians</p> <p><b>Jahrestagung:</b> Sitzung 1: Verallgemeinerte lineare Modelle: Wichert, Knüsel, Kaiser, Betzin</p> <p>Sitzung 2: Haushaltsstichproben: Schräpler, Zühlke, Köhne-Finster/Körner</p>
16:50-17:00	Pause
<b>Block 5</b> 17:00-18:40	<p>17:00-18:00 <b>Mitgliederversammlung</b></p>

**Tagungsprogramm der DStatG, ÖSG am 17. September 2008**

<p><b>Block 1</b> 08:30-10:10</p>	<p><b>Ausschuss:</b> Statistische Erhebungen I: Lorentz, Ganninger, Ehling</p> <p><b>Ausschuss:</b> Ausbildung I: Schulz, Hudec, Neuwirth</p> <p><b>Jahrestagung:</b> Panel- und räumliche Statistik: Hogrefe, Aßmann, Arnold</p>
<p>10:10-10:30</p>	<p>Kaffeepause</p>
<p><b>Block 2</b> 10:30 - 12:10</p>	<p><b>Ausschuss:</b> Statistische Erhebungen II: Findl/Lenk, Kolb, Vogt</p> <p><b>Ausschuss:</b> Aus- und Weiterbildung II: Stricker, Schmerbach, Nickel</p> <p><b>Jahrestagung:</b> Sitzung: Risiko und Finanzen: Bauer, Klößner, Wagner, Wang</p>
<p>12:10-13:10</p>	<p>Mittagspause</p>
<p><b>Block 3</b> 13:10-14:50</p>	<p><b>Hauptvorträge II:</b> Temme, Hruschka</p>
<p>14:50-15:10</p>	<p>Kaffeepause</p>
<p><b>Block4</b> 15:10-16:50</p>	<p><b>Minisymposium I:</b> Wood, Krivobokova, Schmid, Binder</p> <p><b>Jahrestagung:</b> Sitzung 1: Methoden der amtlichen Statistik: von der Lippe, Kronenberg, Kolleritsch, Mehrhoff</p> <p>Sitzung 2: Mikrodaten Görzig, Haslinger, Arntz, Schmidtke/Zühlke</p>
<p>16:50-17:00</p>	<p>Pause</p>
<p><b>Block 5</b> 17:00-18:40</p>	<p><b>Minisymposium II:</b> Konrath, Kaderali</p> <p><b>Jahrestagung:</b> Sitzung 1: Anwendungen: Pohl, Kiehn, Fuchs, Ziegler</p> <p>Sitzung 2:FDZ Dominé/Zabel, Lugert/Schoffer, Zwick</p>
<p>19:00</p>	<p>Vorstandssitzung II</p>

**Tagungsprogramm der DStatG, ÖSG am 18. September 2008**

---

<b>Block 1</b> 08:30-10:10	<b>Tutorial:</b> Angewandte Regressionen und Klassifikation mit R
10:10-10:30	Kaffeepause
<b>Block 2</b> 10:30 - 12:10	<b>Tutorial:</b> Angewandte Regressionen und Klassifikation mit R

Tagungsprogramm der DGD am 17.09.2008

<p>08:30 - 17:00</p> <p>08:30 - 10:10</p>	<p><b>Workshop: Sterblichkeit, Gesundheit und Pflege in Deutschland</b>                  Arbeitskreis „Medizinische Demographie“ der Deutschen Gesellschaft für Demographie und des Rostocker Zentrum zur Erforschung des demografischen Wandels</p> <p><b>Sterblichkeit von Migranten in Deutschland</b>                  Vorsitz: Dr. Rembrandt Scholz (MPI DF Rostock)</p> <p><b><u>Marc Luy</u></b>  <i>Vienna Institute of Demography</i>  <b>Das Healthy-Migrant-Paradox</b>  <b>Eine Schätzung des potentiellen Ausmaßes des Healthy-Migrant-Effekts auf die Lebenserwartung von Zuwanderern in Deutschland</b></p> <p><b><u>Martin Kohls</u></b>  <i>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)</i>  <b>Der Einfluss des Healthy-Migrant-Effekts auf die Morbidität und Mortalität von Migranten in Deutschland</b></p> <p><b><u>Rembrandt Scholz</u></b>  <i>Max-Planck-Institut für demografische Forschung Rostock</i>  <b>Zur Sterblichkeit und Lebenserwartung von Ausländern in Deutschland</b>  <b>Regionale Sterblichkeit in Deutschland</b>                  Vorsitz: Dr. Hansjörg Bucher (BBR Bonn)</p> <p><b><u>Stefan K. Lhachimi</u></b>  <i>Erasmus Medical Center (Rotterdam), Nationales Institut für Öffentliche Gesundheit und Umwelt, Niederlande</i>  <b>Räumliche Statistische Modelle für Sterblichkeitsdaten</b></p> <p><b><u>Albert Jürgen Enders,</u></b>  <b><u>Gerrit Jan van den Brink</u></b>  <i>Deutsche Börse AG</i>  <b>Index und Datenprodukt zur Bewertung von Langlebighkeitsrisiken</b></p> <p><b><u>Eva Kibele</u></b>  <i>Max-Planck-Institut für demografische Forschung</i>  <b>Mortalitätsstrukturen in Regionen Deutschlands: eine Clusteranalyse</b></p>
<p>10:10 - 10:30</p>	<p><b>Kaffeepause</b></p>
<p>10:30 - 12:10</p>	<p><b>Pflegestatistik des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen</b>                  Vorsitz: Prof. Dr. Gabriele Doblhammer-Reiter (Uni Rostock)</p> <p><b><u>Alexander Wagner</u></b>  <i>Medizinischer Dienst des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen e.V. (MDS)</i>  <b>Die Inzidenz von Pflegebedürftigkeit nach dem SGB XI. Die Begutachtungsstatistik des Medizinischen Dienstes</b></p> <p><b><u>Andrea Kimmel</u></b>  <i>Medizinischer Dienst der Spitzenverbände der Krankenkassen e.V.</i>  <b>Schlaganfall, Pflegebedürftigkeit und gemeinschaftliche Selbsthilfe</b></p>
<p>12:10 - 13:10</p>	<p><b>Mittagspause</b></p>

Tagungsprogramm der DGD am 17.09.2008

<p>13:10 - 14.50</p>	<p><b>Ergebnisse der Pflegeforschung aus Survey-Daten in Deutschland</b> Vorsitz: Dr.Marc Luy (VID Wien)</p> <p><b><u>Gabriele Doblhammer-Reiter</u></b> <i>Rostocker Zentrum zur Erforschung des Demografischen Wandels</i> <b>Trends in individuellen Gesundheitspfaden in Deutschland</b> <b>Eine Studie auf Basis des SOEP für den Zeitraum 1984/1987 – 1995/1998</b></p> <p><b><u>Elena Muth,</u></b> <b><u>Gabriele Doblhammer-Reiter</u></b> <i>Rostocker Zentrum zur Erforschung des Demografischen Wandels</i> <b>Der Einfluss von Ereignissen im Lebensverlauf auf Gesundheitsübergänge und Pflegebedürftigkeit in Westdeutschland.</b> <b>Eine Analyse mit dem Sozioökonomischen Panel 1984-2006</b></p> <p><b><u>Anne Kruse,</u></b> <b><u>Gabriele Doblhammer-Reiter</u></b> <i>Rostocker Zentrum zur Erforschung des Demografischen Wandels</i> <b>Determinanten des Pflegebedarfs in den Regionen Deutschlands</b></p> <p><b><u>Uta Ziegler</u></b> <i>Universität Rostock</i> <b>Demenz in Deutschland: Prävalenz und direkte Kosten im Jahr 2002 und die Entwicklung bis zum Jahr 2050</b></p>
<p>14:50 - 15:10</p>	<p><b>Kaffeepause</b></p>
<p>15:10 - 16:45</p>	<p><b>Entwicklung und Prognose der Pflege in Deutschland</b> Vorsitz: PD Dr. Jürgen Flöthmann (Uni Bielefeld)</p> <p><b><u>Juliane Nachtmann,</u></b> <b><u>Elke Hoffmann</u></b> <i>Deutsches Zentrum für Altersfragen</i> <b>Trends von Lebenserwartung und Gesundheit im Alter - Analysen anhand der Pflegestatistik 1999 bis 2005</b></p> <p><b><u>Dagmar Pattloch</u></b> <i>Universität Bielefeld</i> <b>Pflegebedürftigkeit in Deutschland 1999-2005: Rückgang, Milderung oder beides?</b></p> <p><b><u>Tobias Hackmann,</u></b> <b><u>Stefan Moog</u></b> <i>Forschungszentrum Generationenverträge</i> <b>Älter gleich kränker? Auswirkungen des Zugewinns an Lebenserwartung auf die Pflegewahrscheinlichkeit</b></p> <p><b><u>Heiko Pfaff</u></b> <i>Statistisches Bundesamt</i> <b>Pflegebedürftige heute und in Zukunft - Vorausberechnungen zu den Pflegebedürftigen für die Länder und den Bund</b></p> <p><b><u>Hansjörg Bucher,</u></b> <b><u>Rembrandt Scholz</u></b> <i>Bundesamt für Raumordnung und Bauwesen (Bonn); Max-Planck-Institut für demografische Forschung Rostock</i> <b>Die Prognose des Pflegebedarfes in Deutschland unter der Berücksichtigung der Alterung und der regionalen Besonderheiten- Modellrechnungen auf der Basis der Pflegestatistik des statistischen Bundesamtes</b></p>
<p>17:00</p>	<p><b>Abschlussdiskussion</b></p>